

Wisdom Literature in Mesopotamia and Israel. Hrsg. Richard J. Clifford (Atlanta, GA 2007, Society of Biblical Literature, Symposium Series, Bd. 36, X + 116 S., Pb. £ 10,99). [Der Band geht auf das Panel »Mesopotamian Wisdom Literature and Its Legacy in the Ancient Near East« zurück, das im Rahmen des *annual meeting* der SBL 2004 in San Antonio abgehalten wurde, und bietet eine gelungene Zusammenstellung von literatur- und kulturgeschichtlichen Beiträgen zu sumerischen, akkadischen und biblischen Weisheitstexten. Richard J. Clifford gibt einleitend eine forschungsgeschichtliche Übersicht zu Anthologien mesopotamischer Weisheitstexte (XI–XIII). Paul-Alain Beaulieu behandelt den sozialen und intellektuellen Ort der babylonischen Weisheitsliteratur (S. 3–19). Karel van der Toorn zeigt am Beispiel der unterschiedlichen Rezensionen des Gilgameschepos, wie sich das Verständnis von »Weisheit« in der babylonischen Kultur zwischen dem zweiten und ersten Jahrtausend v. Chr. von einer Größe zur Beschreibung einer menschlichen Tugend hin zu einem Begriff für eine auf die Götter bezogenen Tugend wandelt (S. 21–29). Victor Avigdor Hurowitz identifiziert eine Passage aus dem sogenannten Pessimistischen Dialog (vgl. W.G. Lambert, *Babylonian Wisdom Literature*, 1960, 139–149: 148 f., Z. 62–69) als eine Anspielung auf den Šamaš-Hymnus (vgl. Lambert, 121–138: 132 f., Z. 118–127) (S. 33–36). Ebenfalls von V.A. Hurowitz stammt eine Übersetzung und Kurzkommentierung des noch relativ wenig bearbeiteten akkadischen Dialogs zwischen einem Vater und seinem Sohn, der sogenannten »Weisheit des Šūpê-amēli« (S. 37–51). Edward L. Greenstein beschreibt am Beispiel des Pessimistischen Dialogs und des Buchs Kohelet das Verhältnis von Weisheit und Humor (S. 55–65). Raymond C. Van Leeuwen bestimmt die Herkunft, die Bedeutung und die unterschiedlichen Verwendungskontexte der Metapher vom Hausbau, wobei ein Schwerpunkt des Essays auf dem Gebrauch der Metapher in der vorderorientalischen Weisheit liegt (S. 67–90). Abschließend bietet James L. Crenshaw ausgewählte Textbeispiele aus der biblischen Weisheit zum Thema »Beginnings, Endings, and Life's Necessities« (S. 93–105). Ein Stellen- und Autorenregister beschließen den lesenswerten Sammelband.]

M. Witte, Frankfurt/M.